

## Bericht des Governor 2000-01

### Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Zu Beginn meines rotarischen Jahres 2000-2001 habe ich die Prioritäten des Jahres in meinem Motto umschrieben:

#### Wir aktiven Freunde im Club

Ich habe euch gebeten:

- Stärkt die Vielfalt und Individualität des Clubs
- Haltet den Club jung, dynamisch und attraktiv
- Seid offen und pflegt die Freundschaft und Geselligkeit im Club
- Bedient Euch in zunehmendem Masse der elektronischen Kommunikationsmittel und senkt damit die Verwaltungskosten.
- Nehmt die Distrikt-Projektziele auf und
- Bedient Euch der Hilfe des Distriktes und von RI

Ich meinte:

Alles zusammen wird eine Erneuerung Rotarys von unten nach oben bringen und das Image der Organisation, das jeden Clubs und das jeden Mitgliedes erhöhen.  
Wenn jeder von uns nach dem Motto des Weltpräsidenten handelt,

Bewusstsein weckt und aktiv wird  
Im Club ..., im Gemeinwesen .... und in der Welt

erreichen wir ganz locker unser rotarisches Ziel.

Nun: **Was haben wir erreicht?**      **Was steht in unserer Bilanz?**

### Clubbesuche Statistik

Alle 47 Clubs wurden von mir vom 10. Juli 2000 beginnend bis zum 06. November 2000 besucht. Zusätzlich Reutte-Füssen mit Gov. D 1840.

Teilnahme an den Gründungsversammlungen und Charterfeiern der 3 neuen Clubs Lungau, Telfs-Seefeld und Wallersee-Neumarkt

### Clubbesuche Eindruck

Die Clubs sind in einer sehr guten Verfassung, mit positiver Grundeinstellung und herzlicher Freundschaft untereinander. Gute Präsidenten, aktive Vorstände, umfangreiche Programme und interessante Clubgestaltung.

Jeder Club für sich ist eine „Rarität“.

### Positives im Detail:

Freundschaft im Club ist in der Regel sehr gut und wird gepflegt.

Bereitschaft zur qualitativen Mitgliedererneuerung ist bei allen Clubs vorhanden.

Aufnahme von Frauen wurde von den Clubs Bregenz, Traun und Wallersee durchgeführt.

Gemeindienst-Projekte werden praktisch von jedem Club verwirklicht.

Matching Grants für das eigene Gemeinwesen werden positiv gesehen, ebenfalls die weltweite Aktion Polio-Plus. Es wird erkannt, dass dies ein rotarischer Imagefaktor ist.

Die Maßnahmen des Distriktes zum stärkeren Einsatz der elektronischen Kommunikationsmittel wurden positiv aufgenommen. Die Versendung der Wochenberichte wird zu über 60% mittels e-mail durchgeführt, was einem Einsparungspotential bei den Clubs von über ATS 500.000,00 gleichkommt.

Die Installation einer eigenen Distriktshomepage [www.rotary.at](http://www.rotary.at) wurde mit über 8.000 Zugriffen in einem Jahr seit Mai 2000 von den Rotariern hervorragend angenommen.

### **Kritik im Detail:**

Kritik der Clubs gibt es am Aufruf für praktisch ungebremstes Wachstum.

Der Aufwand für den Distrikt (ATS 1050,00 je Mitglied), für das Mitgliederverzeichnis und den Bezug des „Der Rotarier“ wird von den Clubs als obere Grenze gesehen.

Generell gibt es Unterschiede in der Einstellung der Clubs zur Distriktsarbeit.

Von positiv, was die Zielsetzung und Umsetzungskraft des Distrikteams anlangt bis kritisch, was die zu große Administration von Rotary International und der des Distriktes anlangt, sind die diversen Anmerkungen.

Kritisiert wird die Unterrepräsentation von Beiträgen der österr. Distrikte im „Der Rotarier“

Es soll aber auch kritisch angemerkt werden, dass einige Clubs Überalterungstendenzen haben und der Erneuerungsprozess durch Aufnahme junger Mitglieder, zum Teil, schleppend ist. Einige Clubs haben Probleme bei der Mitgliederrekrutierung, wenn gleich die Mitgliederstruktur generell gut ist.

Einige wenige Clubs haben eine Präsenz unter 60 %.

Insgesamt ist die **Distrikt-Jahres-Präsenz** im Durchschnitt **72,51 %**

Unter 60 %: 5 Clubs, 60 % - 70 %: 17, 70 % - 80 %: 14, 80 % - 90 %: 12, über 90 %: 0

### **Maßnahmen zur Beseitigung berechtigter Kritik**

#### **Wachstum:**

Es wurde die **Grundsatzklärung** des Distrikts gegen ungebremstes und für hochqualitatives Wachstum Ende Oktober 2000 beschlossen. In der Tagungsmappe und auf der Homepage [www.rotary.at](http://www.rotary.at) ist diese Grundsatzklärung im Wortlaut zu finden.

Die deutschsprachigen Governor 2000-2001, unter Mitwirkung, Zustimmung und Unterstützung der Inc. Governor 2001-2002, haben sich darüber hinaus zur Herausgabe einer **Denkschrift zur Lage Rotarys** entschlossen (als Beilage in der Tagungsmappe und seit Anfang April 00 auf der Homepage [www.rotary.at](http://www.rotary.at) zu finden).

#### **Bessere Präsenz in unserer Zeitschrift „Der Rotarier“:**

Eine zukünftig verstärkte Präsenz der österreichischen Distrikte im redaktionellen Teil der Zeitschrift „Der Rotarier“ wird durch die im Feber 2001 erfolgte Ernennung einer **Koordinatorin** in der Person von Frau Dr. Doris Griessler vom RC Linz-Landhaus, gelöst (siehe Governorbriefe 7 und 8). Wir hoffen damit der geäußerten Kritik an der Präsenz unseres Distriktes im redaktionellen Teil des „Der Rotarier“ entgegenzutreten zu können. Dies braucht aber die Mithilfe der Mitglieder. Jeder Rotarier unseres Distriktes ist daher jederzeit aufgerufen, interessante und Österreich bezogene Themen anzuregen.

### **Clubentwicklung - Neue Clubs**

Stand der Clubanzahl am Beginn 01. 07. 2000

**47 Clubs**

Stand der Clubanzahl am 30. 06. 2001

**50 Clubs**

Es sind in diesem rotarischen Jahr 2000-2001 3 neue Clubs entstanden:

<b>RC Lungau</b>	Gründungsvers. 11.12.00	Charter 11.03.01	20 Mitglieder, M
<b>RC Telfs-Seefeld</b>	Gründungsvers. 15.02.01	Charter 19.03.01	46 Mitglieder, M
<b>RC Wallersee</b>	Gründungsvers. 02.04.01	Charter 11.05.01	22 Mitglieder, M+F

## Mitglieder-Entwicklung

Stand der Mitglieder zu Beginn am 01. Juli 2000:	<b>2.247</b>
Stand der Mitglieder am 30.06.01 bei den alten Clubs:	<b>2.300 oder + 2,35 %</b>
Stand der Mitglieder am 30.06.01 inklusive neuer Clubs:	<b>2.388 oder + 6,27%</b>

Es gilt die Devise nach einem hoch qualitativen Wachstum. Allerdings berichten einige Clubs, dass hochqualifizierte Personen in einigen Fällen die Annahme der angebotenen Mitgliedschaft abgelehnt haben.

## Distriktprojekt „Polio Plus“

Das Distriktprojekt „Fastenmeeting für Polio Plus“ ist sehr erfolgreich mit einem Spendenaufkommen von ATS 700.000,00 aller Clubs und des Distriktes

3 Clubs sind hervorzuheben: Kirchdorf mit ATS 250.000,00, Enns mit ATS 42.000,00 und Vorarlberg mit ATS 52.000,00. Viele andere Clubs haben über das Ziel von ATS 100,00 je Mitglied gespendet. Es gibt keinen Club unter dem Wunschziel.

## Regionalprojekte

OÖ: Matching Grant mit RC Nitra in Ausarbeitung

Salzburg: Begabtenunterstützung Hr. Negrau, Clubs Salzburg-West, -Flachgau, Linz-Süd

Tirol: Distriktsunterstützung für Invalidenwohnheim Schwaz

Vorarlberg: Matching Grant „Nepalimed“ in Ausarbeitung

## Clubprojekte

Clubprojekte werden von den Clubs in einer großen Zahl durchgeführt. Die 23 von den Clubs eingereichten PowerPoint Präsentationen werden dies bei der Präsentation deutlich machen.,

## Gruppenstudienaustausch GSE

Die Reise unseres Teams ging vom 31. März bis 29. April 01 nach Brasilien, D 4600.

Es wurden aus den 7 Bewerbungen die für am Besten geeigneten 4 Personen ausgewählt.

Freund Dr. Arnold Lins, RC Bludenz, übernahm den Teamleader.

Der Gegenbesuch aus Brasilien, Distrikt 4600 mit dem Teamleader Horst Heckel und 4 Teilnehmern erfolgte vom 28 April bis 26.Mai 2001

## Distrikt-Leadership-Plan

Der Distrikt-Leadership-Plan (Beschlüsse DV vom 01.04.00 in Dornbirn und der DGK-Sitzung vom 27.10.2000 in Bad Gleichenberg) wurde bezüglich den **Regionalbeauftragten (Assistant Governors)** einvernehmlich mit den betroffenen Clubs durch Teilung des Gebietes OÖ in 3 Regionen verwirklicht (siehe Governorbrief 9 und beigelegte Unterlage).

**Seminar für Regionalbeauftragte** wurde mit gutem Ergebnis durchgeführt.

**Regional-Präsidentenkonferenzen** zur Verwirklichung des Leadership-Planes habe ich wie folgt besucht: OÖ-Mitte in Linz, Tirol in Kufstein und OÖ-West in Wels.

Regelmäßige Präsidentenkonferenzen finden in OÖ-Mitte und in Vorarlberg statt und wurden in den übrigen Regionen Tirol, Salzburg, OÖ-West und OÖ-Süd aufgenommen.

## Distrikt-Veranstaltungen

### PETS/SETS – Distriktsversammlung am 31.03.– 01.04. 2000 in Dornbirn

Vorbereitung der Präsidenten und Sekretäre elect auf das rotarische Jahr 2000-2001 und Beschlussfassung über das Budget 2000-2001

### Foundation-Seminar

Beste Vorbereitung und Führung des Seminars durch PDG Franz Xaver Otto.

Gastredner für Polio Plus war PDG Hanns Pfarr.

Mit 34 von 48 Clubs (incl. Lungau) sehr gut besucht und auch im Ergebnis hervorragend. Die Teilnehmer übten das Ausfüllen eines Matching Grant – Formulars.

### **Berufsdienstseminar**

Beste Betreuung durch PDG Wild.

Mit 22 vertretenen Clubs von 48 sehr gut besucht und sehr informativ. Ein Fortführung der Berufsdienstaktivitäten wird Qualität der Projekte heben.

### **Jugenddienstseminar im Multidistrikt.**

Sehr gut von Freund Zeller und seinen Amtsträgern organisiert. Hohe Teilnehmerzahl.

Beste, übersichtliche und kompakte Unterlagen für die Teilnehmer.

Die Schüler- und Jugendaustausche liegen über den Zielvorstellungen.

### **Tennis- und Golfturnier im Multidistrikt**

Der RC Grieskirchen (Tennis) und der RC Kitzbühel (Golf) richteten diese Veranstaltungen aus. Es gab beachtliche, sportliche Leistungen und großen Einsatz der Teilnehmer.

### **PETS/SETS - Distriktsversammlung am 30.03.-31.03.2001 in Gmunden**

Vorbereitung der Präsidenten und Sekretäre elect auf das rotarische Jahr 2001-2002 und Beschlussfassung über das Budget 2001-2002

### **Distriktskonferenz am 18.05.-20.05.2001 in Dornbirn**

Die Konferenz stand unter dem Motto: „Die Bodenseeregion – ein kulturelles und politisches Kleineuropa“. Die Konferenz wurde am Freitag mit einem Ausflug nach Liechtenstein mit diversen Besichtigungen begonnen, mit einem Meeting der Regionalbeauftragten und Distriktsamtsträger fortgesetzt und einem Abendessen in Schwarzenberg abgeschlossen. Der Samstag blieb der eigentlichen Konferenz im Martinsparkhotel, einem musikalisch umrahmten Festakt im Festspielhaus in Bregenz und einer Autofahrt am Bodensee mit dem Raddampfer Hohentwil, vorbehalten. Das Konferenzwochenende klang am Sonntag mit einem Frühschoppen am Karren aus.

### **Zusammenfassung:**

Das rotarische Jahr 2000-2001 ist von guter Vorbereitung der Präsidenten, unter starker Mithilfe der einzelnen Clubvorstände und damit einer hohen Aktivität in den Clubs getragen. Die Vielfalt der Persönlichkeiten in den Clubs und die regionale Unterschiedlichkeit prägen diese Arbeit.

Die rotarischen Mitglieder sind generell freundschaftlich miteinander verbunden, pflegen die Geselligkeit und sind für das Gemeinwesen in hohem Maße aktiv. Es ist in den Clubs zu spüren, dass Rotary für die Mitglieder auch ein Faktor erhöhter Lebensqualität darstellt, auch wenn oftmals unter dem „Zuviel“ rotarischer Präsenz gestöhnt wird.

Ich bedanke mich bei allen Clubs für die herzliche Aufnahme, für die überall erwiesene rotarische Freundschaft und die guten Gespräche die ich bei meinen Begegnungen führen durfte.

**Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Präsidenten 2000-2001 und ihren Clubs, aber auch bei allen Distriktsamtsträger für die selbstlose Mithilfe, für das große Engagement und für die stets gute Zusammenarbeit in diesem rotarischen Jahr 2000-2001.**

Ihr DG 2000-2001 Wolfgang Nußbaumer

Dornbirn, den 30. 06. 2001

## Programm Soll - Ist Vergleich 2000-2001

Ziel	Ergebnis
<p><b>Motto:</b> Bewußtsein Wecken – Aktiv Werden Wir aktiven Freund im Club</p>	<p><b>wurde sehr gut aufgenommen wurde positiv aufgenommen und umgesetzt</b></p>
<p><b>Club- und Mitgliedschaftsentwicklung:</b> Pflege der Freundschaft</p> <p>Club ist attraktiv, dynamisch und jung Qualitative Mitglieder – Entwicklung</p>	<p><b>wird von allen Clubs mit Maßnahmen unterstützt wird akzeptiert und gefördert Besondere Anstrengungen unternommen, wobei ungebremstes Wachstum deutlich abgelehnt wird.</b></p>
<p><b>Ausdehnung:</b> Eine Clubgründung im Lungau</p>	<p><b>3 Clubgründungen mit Lungau, Telfs-Seefeld und Wallersee</b></p>
<p><b>Organisation:</b> E-mail für Wochenberichte 60 % Distrikt-Homepage Clubhomepages – Verdoppelung der 11 PowerPoint Präsentationen</p>	<p><b>erreicht 65 % erreicht und wird sogar erweitert 32 per 30. Juni erreicht. 23 Clubs teilgenommen</b></p>
<p><b>Jugend:</b> Jahresaustausch 25 Schüler 4 Jugend-Lager Stipendium 1-2 Croisieren 25 Personen</p>	<p><b>34 erreicht 4 erreicht 1 erreicht erreicht</b></p>
<p><b>Foundation und Projekte:</b> GSE: 5 Teilnehmer Distriktprojekt Polio Plus ATS 225.000,00</p> <p>4 Regional Projekte</p>	<p><b>5 Teilnehmer erreicht ATS 700.000,00 mit Fastenaktion für Polio Plus erreicht, davon ATS 60.000 vom Distrikt 3 erreicht mit OÖ / Nitra, Sbg./OÖ Begabten Unterstützung und Vlbg/Nepalimed</b></p>